



*Handwritten signature or name in the top right corner.*



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Sohnes, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Leopold Seeberger

Beamter des städtischen Steuer- und Wahlkatasters im III. Bezirke, Landstraße, Schriftführer des Christlich-deutschen Jungherrn-Klubs des II. Bezirkes, Leopoldstadt, Vorstandsmitglied der christlich-sozialen Arbeiter-Bezirksorganisation des II. Bezirkes, Leopoldstadt etc., etc.,

welcher Montag, den 23. August 1915, um 1 Uhr nachmittags, nach kurzem schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 26. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 26. August 1915, um  $\frac{3}{4}$  3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: II. Bezirk, Wachaustraße Nr. 23, in die Pfarrkirche zu St. Leopold (Große Pfarrgasse) geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 27. August 1915, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 23. August 1915.

**Robert Sochor**  
n.-ö. Landesbeamter  
**Josef Seeberger**  
als Brüder.

**Vinzenzia Seeberger geb. Haken**  
als Mutter.  
**Viktoria Haken**  
als Großmutter.

**Emma und Hermine Seeberger**  
als Schwestern.  
**Leopoldine Sochor geb. Wohlfart**  
als Schwägerin.  
**Robert Sochor**  
als Neffe.



H. Hasellen  
J. J. Singsen  
J. J. Richard Weiskirchen

Wien I  
Neue Rathaus

